

Fanprojekt Dresden e.V. | Löbtauer Straße 17 | 01067 Dresden

VfB Stuttgart
Polizeipräsidium Stuttgart
Fanprojekt Stuttgart
LH Dresden
SG Dynamo Dresden
Polizeidirektion Dresden
Bundespolizeiinspektion Dresden
DFL – Abt. Fanangelegenheiten
DFB – Fachbereich Fanbelange
Koordinationsstelle Fanprojekte

FON
0351 48 52 049

FAX
0351 48 52 056

MAIL
mail@fanprojekt-dresden.de

WEB
www.fanprojekt-dresden.de

BANKVERBINDUNG
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE20 8505 0300 3120 0350 08
BIC: OSDDDE81

Steuer-Nummer:
203/141/10227K03

Vereinsregister-Nummer: 4249
Gerichtsstand Dresden

Alle per E-mail

18.11.2019

Begegnung der 2. Fußballbundesliga zwischen dem VfB Stuttgart und der SG Dynamo Dresden am 03.11.19

ANERKANNTER FREIER
TRÄGER DER KINDER-
UND JUGENDHILFE

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir schreiben Ihnen, um uns für die Zusammenarbeit bei o.g. Spiel zu bedanken und die Sichtweise der Dynamo-Fans auf den Spieltag und seine Rahmenbedingungen zu schildern. Von den ca. 3500 mitgereisten Dynamo-Anhänger*innen haben **300** Personen an unserer Online-Umfrage zu diesem Spiel teilgenommen.

Zur Zusammenarbeit im Vorfeld:

Wir standen im Vorfeld sowohl mit der örtlichen Polizei als auch mit unseren Kollegen vom Fanprojekt Stuttgart in Kontakt und tauschten uns auch mit der Fanabteilung der SG Dynamo Dresden aus.

Zur Anreise:

Das Fanprojekt Dresden war mit zwei hauptamtlichen Mitarbeitern vor Ort. Die Dynamo-Fans waren zum größten Teil (65,7%) individuell mit PKW angereist, knapp 20 % nutzen die Bahn.

15,3 % der Teilnehmenden am Fragebogen gaben an, dass es bei der An- und Abreise zu Problemen gekommen ist.

Rückmeldungen der Dynamo-Fans per Onlinefragebogen (Auszüge):

In unserem Auswärtsfragebogen schilderten viele Dynamo-Fans ihre Sicht auf den Spieltag, die wir Ihnen an dieser Stelle auszugsweise wiedergeben möchten (Fehler und Wortwahl im Original. Der Wahrheitsgehalt und die Relevanz der Kommentare können nicht überprüft werden).

Die größten Kritikpunkte seitens der Teilnehmenden am Fragebogen sind die An- und Abreise sowie die Fantrennung. In Bezug auf An- und Abreise werden v.a. sehr langen Wartezeiten bei der Ausfahrt mit PKW und die langen Staus nach Spielende genannt. Die Fantrennung wurde von vielen Teilnehmern als unzureichend bis hin zu riskant beschrieben. Mehrfach wird hier das Parkhaus P7 genannt, das sowohl von Heim- also auch Gästefans genutzt wurde. Das Verhalten einiger Mitarbeiter des Ordnungsdienstes sowie und zum Teil als überzogen empfundene Kontrollen am Einlass werden ebenfalls mehrfach kritisiert. Des Weiteren gab es einige Kritik am Catering, vor allem an den Preisen. Einige Teilnehmende setzten sich kritisch mit dem Verhalten der angereisten Dynamo-Fans auseinander.

Rückmeldungen im Detail:

Generell ist Stuttgart einer der schönsten Auswärtsorte gewesen (vom Spiel-Ergebnis abgesehen). Ordner und Polizei unauffällig, bei Fragen aber da und nett. Teilweise aber (etwas) schlecht informiert. Die eigene Planung im Vorfeld löste aber alle offenen Fragen. Eher sind da Fans aufgefallen. Wenn schon beim Herantreten an die Kontrolle laut ausgesprochen wird "fast mich nicht an" und dann findet der Ordner nicht zugelassene Gegenstände bei der Person; dann sollte diese froh sein überhaupt noch ins Stadion zu gelangen. Die Verpflegungspunkten und das Angebot sowie das Personal durchaus in Ordnung, wenn auch mit dem Fanansturm etwas überfordert (warum kommen auch so viele Dynamos ;-). Am negativsten empfand ich schon die Stimmung im Block. Die Versuche der Animation zum Mitmachen kommen nicht an und enden dann eher in teilweise aggressivem Verhalten. Da sollten die Stimmungsmacher sich auch einmal überlegen, ob die Art und Weise der Kommunikation im Gästeblock überdenken. Generelles Fazit: Sehr gutes Stadion und Organisation. Wir als Fans liegen aber auf dem Niveau unserer Mannschaft.

- die Anreize und das Parkplatz finden vorm Spiel war nur rechtzeitig möglich, da wir 2h vor Spielbeginn in Stuttgart eintrafen (Stau + schlechte Parkbeschilderung verursachten lange Wartezeiten)
- unverhältnismäßige Preise beim Imbiss im Stadion (1 "rote Wurst" im Brötchen (war einfach nur eine gebratene Bockwurst, mehr nicht) + 1 Pils vom Fass für unglaubliche 10,10€, ein Preis der für mich dauerhaften Auswärtsfahrer völlig indiskutabel ist, der Becherpfand von 2,00€ ist ebenso zu hoch für einen "0815-Becher", allerdings wurde dieser sinnvoll von "UD" eingesammelt und somit hat man die 2,00€ dann doch gern gezahlt)
- keiner Fantrennung auf dem Weg zum Parkhaus und durch die Stadt (Zum Glück ist alles wie erhofft friedlich geblieben, doch nur ein kleiner Funke hätte ausreichen können, und solch eine Situation wäre eskaliert. →



→ Auf dem Weg zum Parkhaus liefen auf einmal beide Fanlager zusammen über Gehweg und Straße. Sogar zusammen ins Parkhaus. Auch dabei hätten Anwesende Polizeier für Ruhe sogar können, keiner war nur ansatzweise in der Nähe.

- katastrophale Abreise (wir brauchten über 2,5h bis wir die Autobahn erreicht hatten) (Erst wurden wir minutenlang in den Parkhäusern gelassen, bei der Ausfahrt stellte sich dann heraus, dass die Polizei in der Zwischenzeit einen "Verkehrsübungsplatz" aus der Ausfahrt gebaut haben, mit Hilfe von unzähligen Pilonen wurden richtige Schikanen eingebaut, die selbst der Stadtkurs der Formel 1 in Monaco nicht vorweißen kann, hinzu kommt das abgesagte Konzert von "Sarah Connor", was ich finde, dass nie zeitgleich mit einem Fußballspiel mit über 55.000 Zuschauern hätte stattfinden dürfen. Und als Sahnehäubchen haben dann Polizeier auf Motorrädern noch versucht die Ampelschaltung zu "optimieren", dies gelang allerdings nur mehr schlecht als Recht. Gefühlt wurde dadurch nur jede 2. Grünphase erreicht, vielleicht sollten diese Polizisten noch mal auf die Schulbank. Im Großen und Ganzen betrachtet, war es eine angenehme Reise und man traf überwiegend auf hohe Gastfreundlichkeit. Getränke- und Speisepreise sollten überdacht werden. Ebenso die Arbeit der Polizei, aber die macht ja bekanntlicher Weiße immer ihr eigenes Ding in solchen Situationen.

Ewiger Stau im Parkhaus und dann bei der Abreise durch die Stadt.....

Stimmung im Stehbereich des Gästeblocks solide, jedoch im oberrang gab es einige Gruppen die sich anscheinend nen ruhigen Tag machen wollten, und sich eher über die Aufforderung des Capos doch zumindest aufzustehen lustig machten. Bei der Anreise kam es zu keinen Problemen. Bei der Abreise jedoch schon. Aus nicht bekannten Gründen wurden unten im Parkhaus die Tore zugemacht, und für ca. 30 Minuten geschlossen gehalten. Dadurch ist die Stimmung natürlich bisschen angespannter geworden. Jedoch ist es zu keinen weiteren Vorfällen gekommen. Danach kam es nur noch zu ein bisschen Stau in der Innenstadt, jedoch nichts nennenswertes.

Ein Parkhaus P7 und nur 1 Ausfahrt. Da stehst du 30 Minuten auf dem Fleck. Wegweiser Richtung München ohne Grund durchkreuzt. Ignorieren und gut.

Stuttgart ist ein einziges Stau Loch und es wurde nur durch erfragen raus gefunden wo das p7 Parkhaus war. Für den heimereich waren stets Parkplätze ausgeschrieben

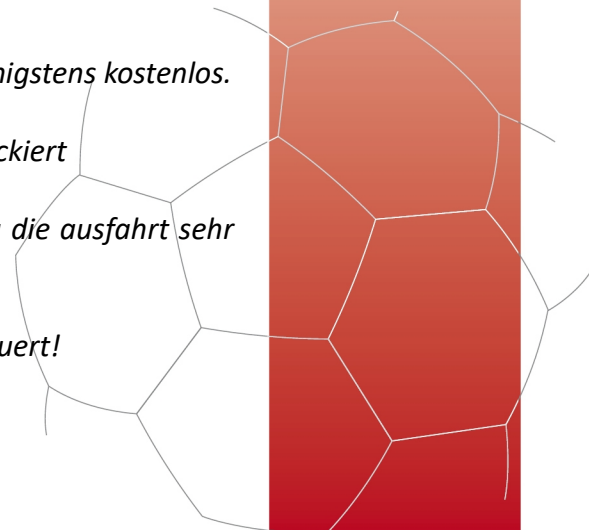
Mehr als eine Stunde im Parkhaus gestanden....dafür war es wenigstens kostenlos.

P7 Abfahrt dauerte 1,5 Stunden! Kreuzung wurde von Polizei blockiert

Leider kam es zu einer sehr langen Wartezeit im Parkhaus 7 da die Ausfahrt sehr lang gesperrt war.

Das Parkhaus zu verlassen hat viel zu lange bei der Abreise gedauert!

Der ÖPNV in Stuttgart ist eine Katastrophe!





Parkplatz bzw Parkhaus schlecht ausgeschildert von Fantrennung kann man kaum reden wenn Stuttgarter und Dresdner auf einer Etage stehen so das es bei Abfahrt zu reiberein gekommen ist.

Kompliziere Abreise aus dem Parkhaus und bis zur Autobahn. ca. 1,5 h Stau

Ganz schlechte Abfahrtssituation nachdem spiel

Schwierigkeiten bei der Parkplatzfindung für Kleinbusse

Der Verkehr in Stuttgart war unter aller sau

Parkhaus wurde zur Abreise nur 1 Ausgang geöffnet für die Abreise. Dies erschwerte alles und erst nach ca 1 Stunde konnte man dem Sicherheitsdienst überreden weitere Ausgänge auf zu machen. Wir persönlich sind erst gegen 18 Uhr auf dem weg nach Hause gewesen

Nach dem Spiel eine Stunde Wartezeit um das Parkhaus P7 zu verlassen.

Die zwei vorsänger waren besser wie unser stammvorsänger. Warum muss die polizei mit Maschinenpistole vorm Stadion stehen? P7 war schlecht bzw gar nicht ausgeschildert Das nächste mal auch in die vorab Infos rein schreiben ob ich so eine kack Umweltplakette brauch, zum Glück hatte ich sie noch dran da ich in der Schweiz die zum glück nicht brauche

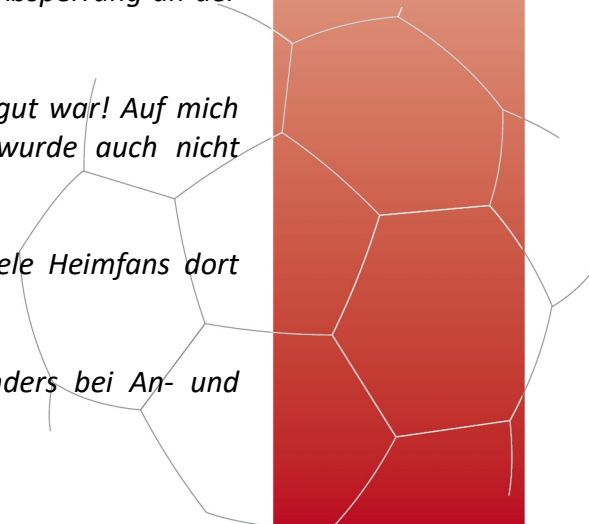
Die Anreise gestaltete sich auf Grund der irritierenden Beschilderung (bzw Leuchtanzeigen) schwierig. Wir haben nicht dsmit gerechnet, dass PKW auch der Beschilderung "Busse Dresden" folgen sollten. Nachdem wir falsch abgebogen waren fehlte jegliche Beschilderung. Als wir dann wieder auf dem richtigen Weg waren, war die ausschilderung dennoch sehr dürftig. Ohne Google Maps und Anreise Info hätte wir das Parkhaus nicht gefunden.

Da die Naviadresse in eine gesperrte Straße führte, musste man auf den letzten Metern noch Umwege fahren, um endlich zum Parkhaus zu gelangen. Die Beschilderung könnte man besser lösen. Gleiches war auch bei der Abreise so. Auch hätte der Zugang zum Gästeblock besser ausgeschildert sein können, damit man nicht erst direkt am Stadion feststellt, dass das Ende der Absperrung an der anderen Seite des Stadions liegt.

Ich fand es war erstaunlich wenig Polizei zu sehen, was aber gut war! Auf mich persönlich wirkt das eher deeskalierend. Auf Fantrennung wurde auch nicht geachtet

Ich dachte das Parkhaus P7 war für Gästefans? Es haben viele Heimfans dort geparkt. Gottseidank gab es keine Zwischenfälle.

Nicht, dass ich es schlecht fand, aber Fantrennung geht anders bei An- und Abreise.





Kolonne wurde auf abgelegenen Schotterparkplatz geführt, dessen Lage die Fantrennung kaum möglich machte

3 Vorfälle sind mir negativ aufgefallen. 1. Das zerreißen des Dynamobanners im VfB Block 2. das verbrennen von VfB banners im Dynamo Block nach spielende 3. das mehrere VfB Fans auf dem Wasenparkplatz einige Dynamo Fans abziehen wollten darunter war auch ein Kind auf Dynamo Seite

Ich stande mit meinem PKW auf dem Parkplatz P10 da kamen 5 Stuttgarter und wollten nem 10 Jährigen den Schal nebst Trikot abziehen. Keine Polizei weit und breit zu sehen. Habe dann geholfen weil der Vater des Jungen allein auch nichts ausrichten konnte.

Anfahrt war schlecht ausgeschrieben. ist auch unnötig, die Heimfans mit dem Auto da lang fahren zu lassen, wo die Gäste zum Parkplatz wollen. kein Getränkeangebot in den oberen Rängen, man mußte viele Treppen hoch und runter laufen Becherpfand Aktion für SOKO ist ne prima Sache Seperater Einlass für Frauen ist auch Top, ging zügig

Beim Heimweg versuchten ca. 10 mutmaßliche VfB- Ultras am Parkplatz P10 uns unsere Zaunfahne abzunehmen. Unsere Gruppe bestand aus mir, meinem zwölfjährigen Sohn und einem weiteren Erwachsenen. Den Diebstahl konnten wir verhindern. Allerdings finde ich es bedenklich das weit und breit keine Polizei oder Ordnungsdienst zu sehen war.

Also an der Ausschilderung muss Stuttgart noch dringend arbeiten! Nirgends ein Hinweis auf das Parkhaus bzw. Gaste-das geht besser, lieber VfB. Wir müssten ein bißchen suchen.. Dann Überraschung: das Parkhaus war für alle offen! Das kann auch nach hinten losgehen.. Beim gehen Richtung Stadion war man auch bischen ratlos, ist halt allen anderen hinterher.. Und stand dann auch vor dem Heimbereich. Immerhin gab's dann leckere Wurst

Immer das selbe Theater in Stuttgart mit den Aufklebern...da kaufste bei UD Aufkleber und darfst sie hinterher in die Tonne werfen große Klasse... 4.30€ fürn Bier ist auch ganz schön happig... Zum sportlichen sag ich lieber nix... Ansonsten alles ruhig und entspannt

Preis extrem teuer an den Fressbuden im Stadion. Die reinste Abzocke. 3,80 für ne Bratwurst, 4,30 für een Bier plus 2 Euro Pfand. Die Mucke im Stadion mega laut, künstliche Stimmungsmache, vorm Spiel Fangesänge aus den Boxen.

Die Preise, z.B. für ein Bier waren schon heftig. Kleine pöbelnde VfB Fans gingen auf mich los, voll süß, aber dabei blieb es auch. :)

Würde beim Einlass in den Gästeblock ca. 3 Minuten durchsucht und abgetastet, musste meine Taschen leeren, Geldbeutel öffnen.

Die einlasskontrollen waren sehr gründlich, sogar fast bedenklich nah am Schritt. Fand ich jetzt nicht so schön.





Sorry, aber diese Drehdinger beim Einlass sind ja Gesundheitsgefährdet. Man kann da drinnen gar keine wirklichen Schritte machen. Ich bin schon klein mit meinen 1,72m, und mache sicher keine großen Schritte. Doch ich bin in dem Ding vorne wie auch hinten, mit den Füßen, gegen die Stangen geknallt. Geht gar nicht.

Bei der Einlasskontrolle geht den Sicherheitsdienst der Inhalt meiner Geldbörse nichts an. Das Parkhaus 7 war unmöglich zu finden, da die Strassen am Stadion teilweise gesperrt waren.

Völlig sinnlose Alkoholkontrolle am Stadioneinlass inkl. unfreundlichem Sicherheitsdienst mit fadenscheinigen Begründungen. Stimmung im Gästeblock war entsprechend der momentanen Situation auf dem Platz. Das ging schon deutlich besser aber trotz aussichtslosem Kick auf dem Feld war der Wille immer da.

Einlasskontrolle zu genau selbst die Ricolabonbonschachtel wurde als gefährlich eingestuft und musste sehr genau kontrolliert werden.koppschüttel

Mir wurden meine Aufkleber weggenommen. Das nächste Mal die Aufkleber für den guten Zweck nach nem Spiel verkaufen bitte.

Beim Einlass musste ich sogar meinen Tabak auf machen weil "da drin ein Böller sein kann". Man kann es auch übertreiben.

Ebenfalls gut waren die Kontrollen am Eingang, welche (zumindest bei mir) äußerst gründlich und penibel durchgeführt wurden.

Stimmung absolut für die aktuelle Situation Top. super nette und gute Eingangskontrolle.

Warum muss man Wasserflaschen in Rucksäcken wegschmeißen?Den Rucksack musste ich doch sowieso abgeben und es ist echt doof wenn einem an nem Sonntag wo alle Läden zu haben vor ner langen Busfahrt das komplette Wasser weggenommen wird.

Ordnungsdienst geht mit massiver körperlicher Gewalt gegen vermeintliche Störer vor. Sehr bedrohliches und aggressives Verhalten am Einlaß. Polizei außerhalb des Stadions verummt und behelmt, allerdings ohne ersichtlichen Grund. Im Stadion verdachtsunabhängiges Filmen und Fotografieren des Gästeanhangs von oberhalb.

Die Ausfahrt aus dem Parkhaus hat ewig lang gedauert. Unverständlich war auch, dass der Ordnungsdienst zweimal Dynamofans von der Tribüne abgeführt hat. Klasse war der Stuttgarter Fanclub von Moussa :-)

Wenn Ordner mehrmals während des Spiels im Pulk Menschen rausziehen und sich danach noch gegenseitig abklatschen für die Aktion, dann läuft irgendwas falsch.

Ordnungsdienst von Stuttgart (Rot gekleidet) waren sehr drauf aus das es Knallt.





Polizei sehr zurückhalten und deeskalierend. Ordnungsdienst sehr nett und Kompromissbereit.

Entspanntes Auswärtsspiel. Polizei vorm Stadion da, aber im Hintergrund.

Bitte mal zu mehr Rücksichtnahme aufrufen - neben mir stand ein Herr, der die ganze Zeit eine Zigarette nach der anderen geraucht hat. Und obwohl ich ihn darauf aufmerksam gemacht habe, dass ich die ganze Zeit seinen Zigarettenqualm im Gesicht habe, hat er sich keine Mühe gegeben sich mal so zu stellen, dass der Qualm die Nichtraucher um ihn herum weniger belästigt.

Ein paar Schimpfwörter und geworfene Plastikbecher (finde ich persönlich zum kotzen, trifft ja andere Leute, die drunter sitzen/stehten) Frust kann man anders abbauen

Fazit:

Die Gegebenheiten rund um das Spiel benoteten die Teilnehmer_innen in unserer Online-Umfrage mit der Durchschnittsnote 2,22. Damit liegt die Begegnung insgesamt leicht unter der bisherigen Gesamtdurchschnittsnote.

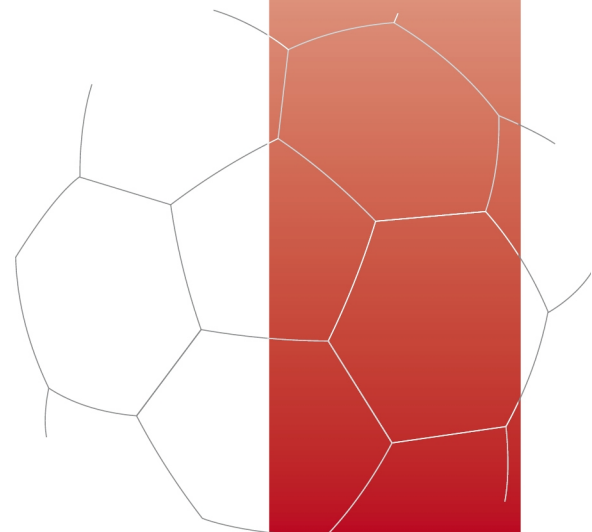
Parallel dazu bewegen sich die Bewertungen in den einzelnen Kategorien leicht unterdurchschnittlich. Die Einlasssituation mit 2,28 (Saisondurchschnitt 1,98), Das Verhalten des Sicherheits- und Ordnungsdienstes mit 2,31 (2,07), die Stimmung mit 2,40 (2,36) und das Verhalten der Dynamo-Fans mit 2,05 (1,84) wurden leicht unterdurchschnittlich eingeschätzt. Lediglich das Polizeiverhalten wurde sowohl innerhalb des Stadions mit 2,15 (2,24) als auch außerhalb des Stadions 2,11 (2,28) überdurchschnittlich gut bewertet.

Insgesamt wurde in keiner Kategorie mehrheitlich negativ bewertet.

Sollten von Ihrer Seite noch Fragen oder Anmerkungen bestehen, so können Sie sich gerne noch mal bei uns melden.

Mit freundlichen Grüßen

Fanprojekt Dresden e.V.



**Spiel vom 03.11.2019 gegen den VfB Stuttgart
(300 Dynamo-Fans haben teilgenommen)**

Durchschnitt (Schulnoten)

| | |
|---|------|
| Einlasskontrolle am Gästeblock: | 2,28 |
| Sicherheits-/Ordnungsdienst allgemein: | 2,31 |
| Stimmung im Gästeblock: | 2,40 |
| Verhalten der Polizei im Stadion: | 2,15 |
| Verhalten der Polizei außerhalb des Stadions: | 2,11 |
| Verhalten der Dynamo-Fans: | 2,05 |

Die Anreise der Fans erfolgte durch

| | |
|---------------|--------|
| PKW/Kleinbus: | 65,7 % |
| Fanbus: | 2,7 % |
| Bahn: | 19,3 % |
| Nahverkehr: | 8,7 % |
| Sonstiges: | 3,7 % |

Gab es Probleme bei der An- und/oder Abreise

| | |
|-------|--------|
| Ja: | 15,3 % |
| Nein: | 84,7 % |

Haben sich die Fans über die Gegebenheiten/Bedingungen beim Auswärtsspiel bereits im Vorfeld erkundigt?

| | |
|-------|--------|
| Ja: | 82,3 % |
| Nein: | 17,7 % |

Woher sind die Fans vorrangig angereist?

| | |
|-------------------|--------|
| Sachsen | 48,0 % |
| Baden-Württemberg | 24,7 % |
| Bayern | 10,7 % |

Wie oft fahren die Fans zu den Auswärtsspielen von Dynamo?

| | |
|---------------|--------|
| Selten: | 30,7 % |
| Gelegentlich: | 33,7 % |
| Oft: | 20,7 % |
| Fast immer: | 11,0 % |

Verteilung der Steh- und Sitzplätze

| | |
|------------|--------|
| Stehplatz: | 62,3 % |
| Sitzplatz: | 37,7 % |

Alterszusammensetzung der Fans

| | |
|-----------------|--------|
| unter 18 Jahre: | 4,3 % |
| 18-27 Jahre: | 24,7 % |
| 28-40 Jahre: | 38,7 % |
| 41-60 Jahre: | 31,3 % |
| über 60 Jahre: | 1,0 % |

Anteil der Geschlechter

| | |
|-----------|--------|
| Männlich: | 84,7 % |
| Weiblich: | 15,3 % |

